

# 2024



# ERFOLGE

# WÜRDIGEN

# GEN



**PEFC-JAHRESBERICHT 2024**



# INHALT

Vorwort	4		
<b>WALD</b>	<b>8</b>	<b>ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</b>	<b>38</b>
Stand der Waldzertifizierung	10	Die PEFC-Öffentlichkeitsarbeit 2024	40
Das PEFC-Fördermodul	14	Waldwissen für alle: @forsterklaert	42
Wie das PEFC-Fördermodul (FÖMO) auditiert wird	16	Pinterest: PEFC auf digitalen Pinnwänden	44
Anpacken in der PEFC-Waldhauptstadt Templin	18	Die Social-Media-Sonderaktionen 2024	46
PEFC engagiert sich mit der Forstbranche	20	Öffentlichkeitsarbeit in den PEFC-Regionen	48
<b>PRODUKTKETTE</b>	<b>22</b>	<b>INTERN</b>	<b>50</b>
Stand der Produktkettenzertifizierung	24	PEFC-Kader gewinnt an Breite und Tiefe	52
Viertes PEFC-Forum zum Thema Holz	26	PEFC-Familie im Zentrum der Macht	54
Beschaffungskonferenz: PEFC stark vertreten	30	Zertifizierte Qualität – PEFC macht es vor	56
Erfolgreiche Einführung der PEFC-RED II-Zertifizierung	32	Danke an unsere Wegbegleiter	58
PEFC – Ihr Partner bei der EUDR	34	25 Jahre PEFC	60
Notre-Dame mit PEFC-Holz restauriert	36	Über uns	64
		Impressum	66



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Waldbesitzerinnen und  
Waldbesitzer,**

in der abendländischen Gesellschaft spielt der 25. Jahres- oder Geburtstag seit jeher eine große Rolle, und so war es im vergangenen Jahr auch für uns. 2024 stand ganz im Zeichen des

25-jährigen Bestehens von PEFC Deutschland. Ein Vierteljahrhundert PEFC – ich denke, es ist nicht übertrieben, von einer Erfolgsgeschichte zu sprechen. Spätestens nach Vollendung des

25. Lebensjahres, so sagt man, wird man vom „Kind“ zur erwachsenen Person. Und so können auch wir uns fortan selbstbewusst als „erwachsen“ bezeichnen.

Inzwischen sind etwa neun Millionen Hektar des deutschen Waldes PEFC-zertifiziert – das entspricht knapp 80 Prozent der Gesamtwaldfläche. Wer hätte das gedacht, als das System vor 25 Jahren in Deutschland eingeführt wurde. Damals hieß das Ziel, die PEFC-Waldzertifizierung solle „zunächst in der Fläche Fuß fassen“. Das ist zweifellos gelungen und inzwischen fühlen wir uns fest verwurzelt – sowohl bei den Waldbesitzern aller Eigentumsformen, die uns in hohem Maße vertrauen, als auch

bei einer stetig steigenden Zahl von Forst- und Holzunternehmen. Darüber hinaus gelten wir, insbesondere seit Einführung der beiden Bundesförderprogramme „Waldprämie“ und „Klimaangepasstes Waldmanagement“, als einer der wichtigsten Ansprechpartner in Sachen nachhaltige Waldbewirtschaftung für die Politik und viele Institutionen des Bundes und der Länder.

All das war und ist jedoch kein Selbstläufer, sondern das Ergebnis der Arbeit unserer engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den regionalen Arbeitsgruppen, den Zertifizierern und der PEFC-Geschäftsstelle – ihnen und unserem Geschäftsführer gebührt hier mein besonderer Dank. Nach

Zeiten hoher Fluktuation haben wir wieder eine „stabile Mannschaft an Bord“ – das gute Arbeitsklima in Stuttgart, von dem ich mich bei meinen mehrmaligen Besuchen persönlich überzeugen konnte, aber auch viele positive Rückmeldungen unserer Kunden und Partner haben sicherlich einen großen Anteil daran.

Trotz des großen Pensums an Tagesaufgaben hat es jedoch auch 2024 an besonderen Ereignissen nicht gemangelt. Hervorzuheben ist das inzwischen zu einer guten Tradition gewordene PEFC-Forum. Mit Joschka Fischer als Festredner konnten wir unseren mehr als 120 Gästen einen Elder Statesman präsentieren, dem es vortrefflich gelang, die heraus-

ragenden Leistungen der deutschen Forstwirtschaft der vergangenen Jahrzehnte mit aktuellen Facetten des Weltgeschehens zu verknüpfen. Aber auch die weiteren Redner spannten einen interessanten Bogen von Wald und Holz zu unterschiedlichen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Neben dem PEFC-Forum hat sich auch unsere Waldhauptstadt-Auszeichnung „gemausert.“ Templin präsentierte sich als würdige Preisträgerin – ich bin mir sicher, dass auch die Thüringer aus Amt Creuzburg 2025 ihrer Vorgängerin in nichts nachstehen werden.

Und so schauen wir nach einem für uns erfolgreichen, politisch jedoch turbulenten Jahr 2024 gespannt auf das vor uns liegende. In

wenigen Wochen wird eine neue Bundesregierung gewiss auch das Thema Wald, Holz und Zertifizierung neu in den Fokus nehmen. Wir stehen als nunmehr „Erwachs-

ener“ bereit, alle Aktivitäten, die einer ideologiefreien, zukunftsfähigen und nachhaltigen Forst- und Holzwirtschaft dienen, zu begleiten und zu unterstützen.

Herzlichst,



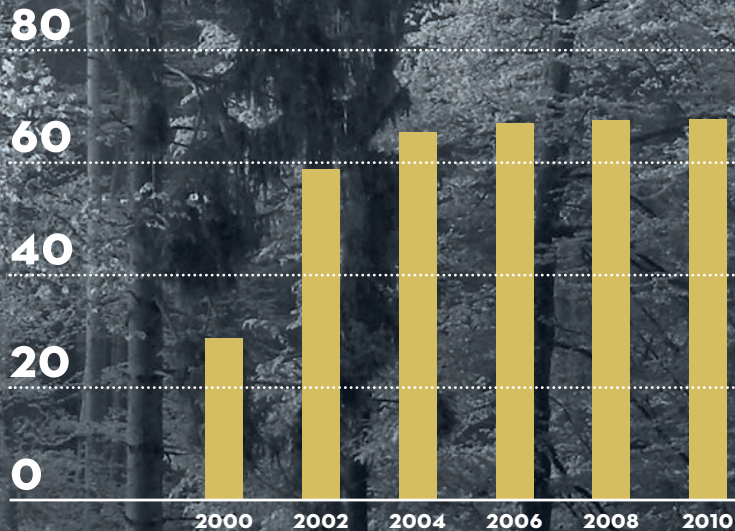
Ihr Peter Gaffert

**HÖREN SIE UNSEREN PEFC-JAHRESBERICHT „ERFOLGE WÜRDIGEN“ AUCH ALS PODCAST!**

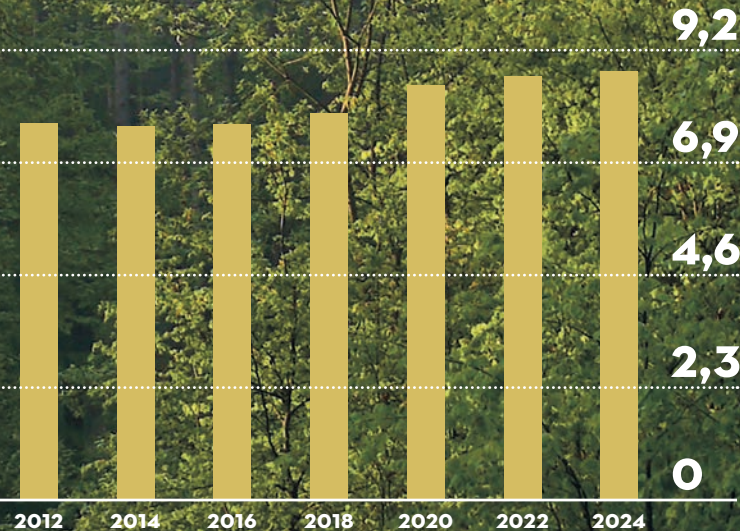
Scannen Sie einfach den QR-Code oder rufen Sie die Hörversion auf [www.pefc.de/jb2024-podcast](http://www.pefc.de/jb2024-podcast) auf.



## ZERTIFIZIERTE WALDFLÄCHE IN PROZENT DER GESAMTFLÄCHE



## IN MILLIONEN HEKTAR



In der Anfangsphase sollte die PEFC-Waldzertifizierung zunächst „auf der Fläche“ Fuß fassen. Das gelang bereits innerhalb der ersten beiden Jahre. Im Zuge des Bundesförderprogramms „Bundeswaldprämie“ gelang seit 2019 noch einmal ein größerer Wachstumsschub.

# STAND DER WALDZERTIFIZIERUNG

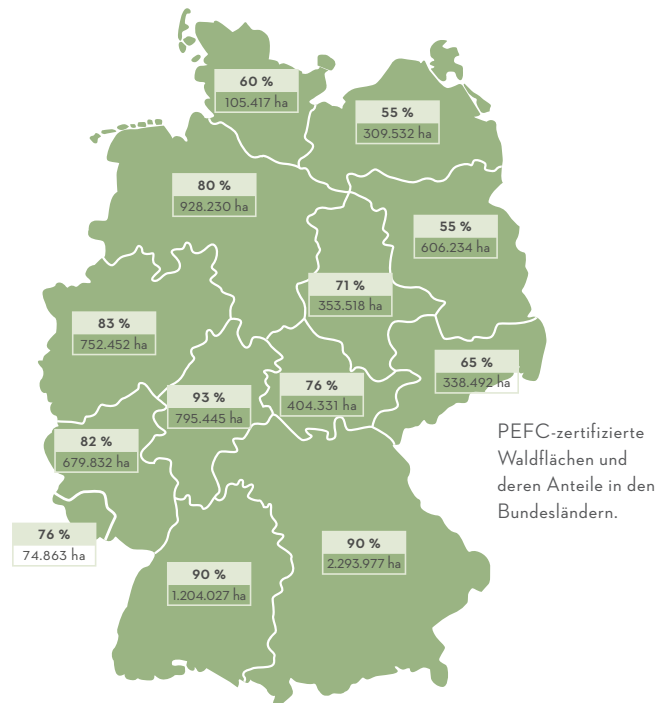
## PEFC IN DEUTSCHLAND

Ende des Jahres 2024 belief sich die PEFC-zertifizierte Waldfläche in Deutschland auf rund 8,85 Mio. Hektar. Mit einem Zuwachs von 4.955 Hektar gegenüber dem Vorjahr ist die PEFC-zertifizierte Waldfläche insgesamt stabil geblieben. Die Zahl der teilnehmenden Forstbetriebe ist im gleichen Zeitraum um 224 (+1,5%) gestiegen.

Nach Veröffentlichung der Ergebnisse der Vierten Bundeswaldinventur (BWI4) haben wir die Referenzwerte zur Berechnung des Anteils der PEFC-zertifizierten Waldfläche angepasst.

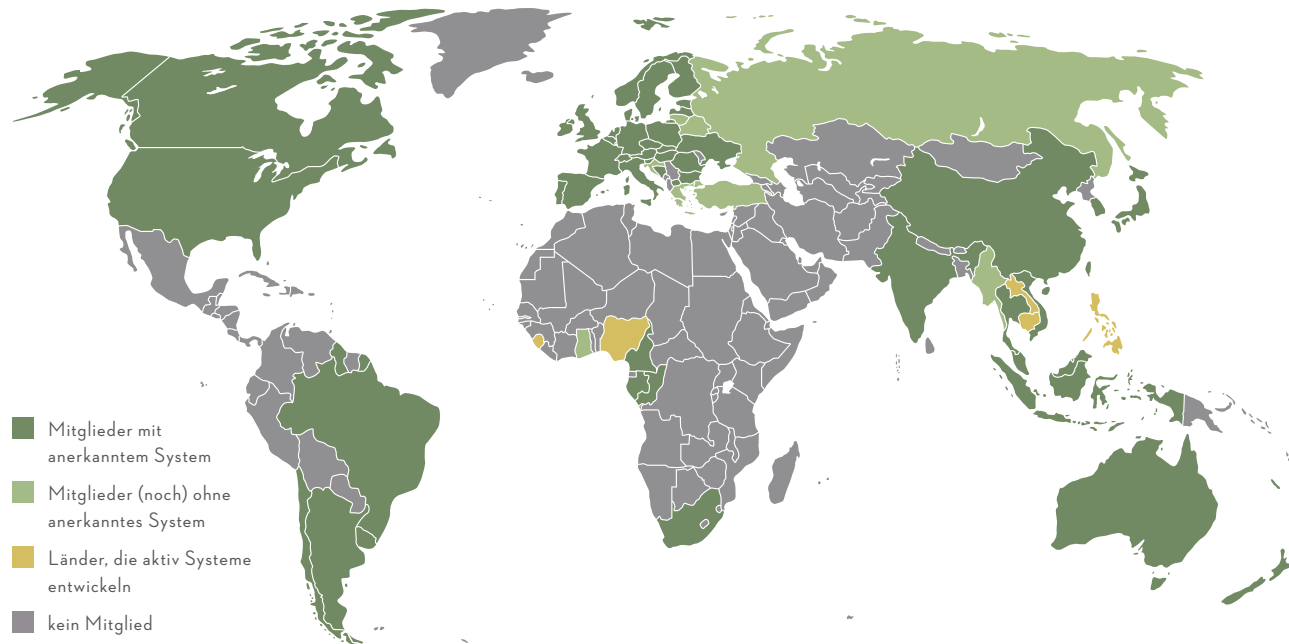
Deutschlandweit liegt der Anteil der PEFC-zertifizierten Waldfläche bei rund 79% der Gesamtwaldfläche.

8.846.350 ha PEFC-Wald in Deutschland





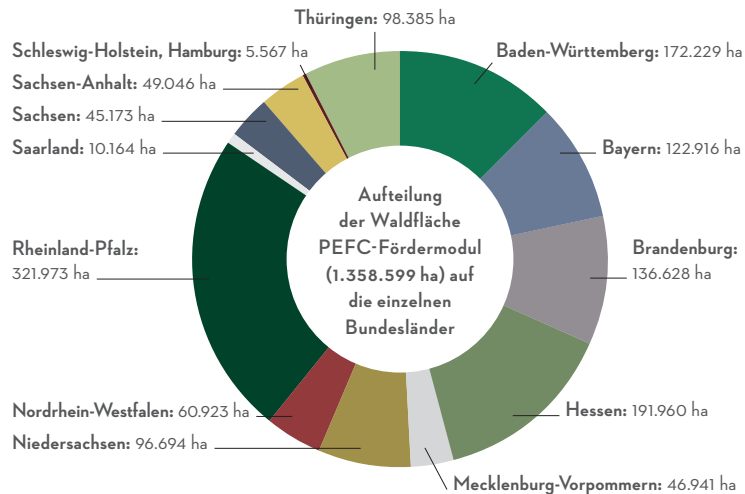
# PEFC WELTWEIT



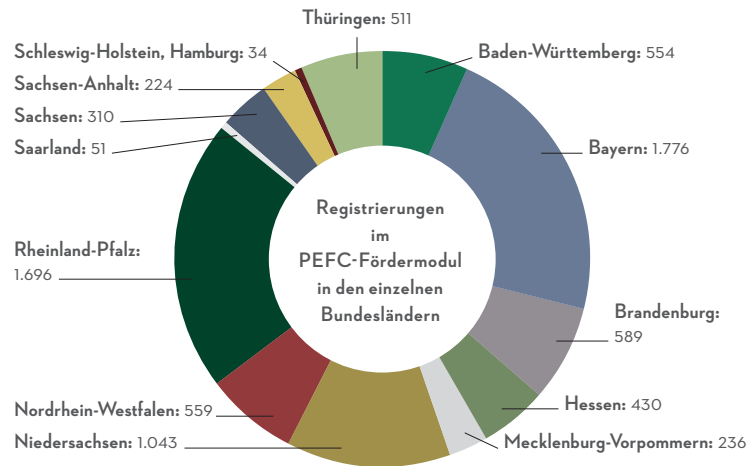
Die weltweite PEFC-zertifizierte Waldfläche wuchs 2024 um 3 Mio. auf 298 Mio. Hektar. Griechenland wurde als 57. Mitglied in die PEFC-Familie aufgenommen. Erstmals anerkannt wurde das nationale PEFC-Waldzertifizierungssystem von Guyana.

# DAS PEFC-FÖRDERMODUL

... ging 2024 in das zweite Jahr und es haben sich bis Jahresende 6.237 Teilnehmer in dem dafür geschaffenen Nutzerportal registriert, um den Nachweis für das Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ zu erbringen.



Ende 2024 wurden für deutlich mehr als 1,2 Mio. Hektar Waldfläche PEFC-Fördermodul-Urkunden ausgestellt. Die Registrierungen teilen sich auf in 3.764 Einzelteilnehmer mit 1.036.595 Hektar und 2.473 Mitglieder aus forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen mit 199.088 Hektar (ohne Bayern). Somit ergibt sich eine durchschnittliche Waldfläche von 198 Hektar pro Antrag. Auch wenn 2024 aufgrund der Haushaltslage keine Neuanträge mehr möglich waren, soll das Förderprogramm auch im neuen Jahr weiterlaufen.





# WIE DAS PEFC-FÖRDERMODUL (FÖMO) AUDITIERT WIRD

Am Vortag des Zertifiziererseminars im April 2024 in Heidelberg wurden die PEFC-Regionalmanagerinnen und -manager in der Anwendung der passenden Audittechniken geschult. Denn die Durchführung interner Audits ist ein wichtiger Bestandteil in ihrem Stellenprofil. Am Folgetag konnten sie das Gelernte auf einem Waldparcours im Heidelberger Stadtwald in der Praxis anwenden: An drei Stationen wurde die Auditierung der FöMo-Kriterien geübt und über deren sachgerechte Auslegung diskutiert.

Das Ziel des diesjährigen Auditorentrainings war eine Kalibrierung in Bezug auf die 12 Kriterien des PEFC-Fördermoduls. Wir konnten eine Rekordteilnehmerzahl von 42 Auditorinnen und Auditoren begrüßen. Die Kalibrierung der FöMo-Auditorinnen und -Auditoren stellt eine essenzielle Daueraufgabe der PEFC-Geschäftsstelle dar: Seit der Schulung im April (siehe Foto) hatten interne und externe Auditorinnen und Auditoren im Juni (interne A. mit BMEL und FNR), im Oktober (nur interne A.) und zuletzt im November



Heidelbergs Stadtförster unterstützten tatkräftig den Waldteil des PEFC-Zertifiziererseminars. Hier im Bild mit PEFC-Auditor Alfred Raunecker (r.).

(interne und externe A.) Gelegenheit, sich zur einheitlichen Auslegung der FöMo-Kriterien auszutauschen. Insbesondere die Definition der standorthemischen Baumarten bzw. die Benennung geeigneter Quellen mit entsprechenden Baumartenlisten stand im Mittelpunkt der letzten beiden Besprechungen.

# ANPACKEN IN DER PEFC-WALDHAUPTSTADT TEMPLIN

Viele Bürgerinnen und Bürger der PEFC-Waldhauptstadt Templin wirkten 2024 bei Pflanzaktionen im Stadtwald tatkräftig mit – eine gute Gelegenheit, ihnen die vielfältigen Funktionen des Waldes nahezubringen. Unterstützt wurden sie dabei u. a. auch vom PEFC-Vorsitzenden Peter Gaffert und von der frisch gekürten „Waldfee“ Lisa Benzmann. Auch der Förster des Jahres 2024, Achim Klausner, schaute in Templin vorbei und brachte eine Elsbeere aus dem baden-württembergischem Schönbuch mit.

Die Stadt sorgte zudem für ein kulturelles Begleitangebot: Rund um das Thema Waldhauptstadt konnten Ausstellungen und ein Literaturnachmittag besucht werden.



Mehr zu den Aktionen in Templin auch unter  
[www.pefc.de/templin](http://www.pefc.de/templin)



Auf in Richtung Waldumbau: Bei der Pflanzaktion „Wir pflanzen für das Klima“ im Revier Grandenitz brachten Gäste aus Politik, Verbänden und der Wirtschaft den ersten Teil der von PEFC Deutschland gespendeten Bäume in die Erde.

# PEFC ENGAGIERT SICH MIT DER FORSTBRANCHE

Auch 2024 unterstützten wir zahlreiche forstliche Organisationen bei politischen oder öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen: So beteiligte sich PEFC Deutschland in guter Tradition an der Gemeinschaftsrepräsentanz der deutschen Forstwirtschaft (DFWR-Branchenstand, s. Bilder oben) und dem Empfang der Waldeigentümer im Rahmen der Grünen Woche in Berlin im Januar 2024.

Wir sponserten auch die 71. Forstvereinstagung in Fulda (s. Bilder unten). Dort sprach

PEFC-Geschäftsführer Dirk Teegelbekkers zudem auf einer Podiumsdiskussion im Seminarteil „Waldpolitik“.

Darüber hinaus förderten wir das Future Forum 2024 der Future Forest Initiative, eine Austauschplattform für Akteurinnen und Akteure aus dem Wald- & Forstsektor sowie der Wirtschaft, Wissenschaft und Gründerszene.







### Waldbesitzer vor OBI-Baumärkten

## Diskriminieren Baumärkte PEFC-Holz?

„Rote Karte für den Biber“ lautete ein Motto der Waldbesitzer am 4. Mai 2002. Gemeint war die Kunstfigur, mit welcher die Baumarktkette OBI für ihre Waren wirbt. OBI, so lautet der Vorwurf der Waldbesitzerverbände, diskriminiere heimisches Holz aus Wäldern, die nicht nach FSC zertifiziert sind. Dagegen zogen Waldbesitzer am 4. Mai 2002 vor OBI-Märkte in Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Thüringen, um zu protestieren und die Kunden zu informieren.

Für böses Blut bei den Waldbesitzerverbänden hat gesorgt, was die Baumarktkette OBI als Engagement für die Umwelt bezeichnet. In der Tat bestehen gute Verbindungen zwischen FSC-Deutschland und der Firma OBI. OBI gehört zu den Gründungsmitgliedern der Gruppe BB, einem engen Zusammenschluss von Unternehmen, die Holzprodukte aus FSC-zertifizierten Wäldern vermarkten wollen. Auf der Internetseite von FSC-Deutschland sind auch OBI nur noch die Firma Maul-Belzer erwähnt, die der Arbeitsgruppe ein größeres, nicht über Taktschichten-Geltung gespannt hat. Der stellvertretende Vorstand der Wirtschaftskammer von FSC-Deutschland, Ehrensenator Botsch, kommt aus dem Hause OBI. Und unter dem Stichwort OBI und Umwelt findet man im Internet eine deutsche Ausgabe über die wichtigsten Ziele für die Produktlinien Holz:

„OBI Einstellung zur Holzzerflechtung OBI bekennt sich zu seiner umweltpolitischen Verantwortung beim Holz Einkauf. Zum Bisherigen Regelmäßig vertrieben auf bereits ab 1992 auf den Verkauf von Papierholz. Wir achten strengstens einen Beitrag zum Schutz der Wälder.“

Anfang 1990 wurden vier Gründungspartner für ein WWF Deutschland initiiertes „Bayern Green“ zur Förderung FSC-zertifizierter Holzprodukte. Wir haben uns durch Überzeugt dass die einzigen Standards des FSC (Forest Stewardship Council) eine wirksame und langfristige Nutzung der Wälder unserer Erde ermöglichen. Die hohe Glaubwürdigkeit des FSC-Zertifikats ist für uns durch die Unabhängigkeit einer unabhängigen Umwelt- und Sozialbehörde sichergestellt.

Die Folge war eine Anpassung unserer Umweltpolitik. Anteil aus Papierholz werden nur noch in unserem Märkten weiter angeboten, wenn ein gültiges FSC-Zertifikat vorliegt. Aber wir gehen noch einen Schritt weiter: Holzprodukte sollen als Holzartikel in sämtlichen Produktlinien zertifiziert sein. Unsere Lieferanten OBI aufzufordern, sich ebenfalls mit einem FSC-Zertifikat zu verpflichten.“

In Fortschamer Baden-Württemberg beschreibt den Sachverhalt aus ihrer Sicht in einem Hintergrundpapier:



Bereits im Jahr 2000 wurden OBI alle acht Praktikenbaumärkte Bundesweit von Waldbesitzerverbänden in einer Unternehmensaufstellung, nicht durch eine einzelne Diskussionspunkt für das von der großen Umweltbewegung und auf mehreren FSC-Zertifizierungssysteme: Ammonshöfing zu schaffen. Hintergrund für diese Aktion in Offenburg war die Drift von OBI an seine Lehrlinge auf der Sägen und Holzwerke in Fulda (Juni 2001), in dem der Konzern die mittelfristige Ziel setzte, alle Holzprodukte nur noch mit einem FSC-Zertifikat beziehen zu wollen. Dand verbunden war die Feststellung, kein Holzprodukt mit dem FSC-Siegel in den Märkten anbieten zu wollen. „Sollen Sie letzten Hinweis mit einem PEFC-Siegel in die OBI-Märkte liefern“ wurde aber Sägewerke bedrückt, und dies eine komplette Warenrücknahme auf Folge haben.“

Diese Vorgehensweise stellt nicht nur die Lieferanten in der Sägewerke vor Probleme, sondern bedroht verarbeitende Interessen des gesamten Forstwirtschaft, die sich ganz überwiegend für eine Zertifizierung nach dem internationalen System PEFC ausgesprochen hat.

Diese Haltung der Waldbesitzer wurde mittlerweile in mehreren Gesprächen mit führenden OBI-Vertriebsleitern diskutiert. Da eine OBI-Antwort-Engagementkommunikation wurde, saß man sich auf Seiten der Forstwirtschaft ein zu überprüfbareren Aussagen geäußert, was nicht mit nachfolgender Dialogfähigkeit zu tun hat.“

Die Forstammer Baden-Württemberg hat am 4. Mai 2002 eine zentrale Demonstration bei dem OBI-Markt in Offenburg gewählt hat, im Einzugsbereich der führenden Waldbesitzervereinigung Mittlerer Schwarzwald. Auf einem öffentlichen Platz neben dem OBI-Gelände hatten sich an die 200 Waldbesitzer und auch Förster jeweils in eigener Verantwortung und für

die Landesforstverwaltung versammelt. Mit einem Langhölzlergen als Rückzug und Transparenzen wie: Der Biber mag kein heimisches Holz!, Heimisches Holz nach in OBI-Regal oder Zeig dem Biber die rote Karte! protestierten sie gegen die Einkaufspolitik von OBI. Nach verschiedenen Protestaktionen via Medien begab sich die Mannschaft in einem Zug vor den Eingang des OBI-Marktes, begleitet vom dort bereits umher Luft zu verschaffen. Gelesen: Altbäuerliche und Professionswissen wie man sie von Umweltschutzverbänden kennen waren durchaus nicht zufällig.

In Bayern setzte die Waldbesitzerverband mehr auf die regionale Karte. Jeweils eine kleine Abordnung von Vertretern örtlicher Forstvereinigungen und Forstvereinigungen begaben sich ebenfalls am 4. Mai zu insgesamt 20 OBI-Märkten. Dort haben sie die Bundes und die Märkte über die Vorzüge der Verwendung heimischen Holzes und über das PEFC-Siegel informiert. Dabei haben die Waldbesitzer bei den Kunden nachgefragt, inwieweit sie sich auch zu einem PEFC-Produktprogramm verhalten würden. Fast alle befragten Kunden, berichtet der Bayerische Waldbesitzerverband, haben sich für eine Kennzeichnung der Holzprodukte mit dem PEFC-Siegel ausgesprochen. Dies sei eine wichtige Zusatzinformation, die dem Kauf von heimischem Holz helfen die Kunden (in regionalen) Wirtschaftskreisläufe unterstützen. Holz sollte auch aus ökologischen Gründen nicht über weite Strecken transportiert werden. Der Bayerische Waldbesitzerverband verleierte die Aktion als vollen Erfolg, sie habe gezeigt, dass ein gemeinsames Auftreten der Waldbesitzer in der Öffentlichkeit wirksamer sei.

Die Bank Holz AG winnt, der Staat um die Zertifizierung möge nicht auf dem Rücken der Verbraucher und der Holzindustrie ausgehen werden. Beim gültigen Sägewerk Deutschlands hat man Verständnis für die Kritik der Waldbesitzer an den Bewusstheit, die einseitig auf das FSC-Zertifikat setzen.

„Wir vertreten, dass Holz in die Baumärkte gelangt, das mit dem Siegel ein gesichertes Forstwirtschaftsmanagement ist, sich aber der einschneidenden Forstwirtschaft und nicht dem Holzmarkt verschuldet.“

OBI und der Bundesverband Deutscher Holzverarbeiter, Bau- und Gartenfachmärkte (DBH) hingegen schrieben zunächst den Waldbesitzerverbänden den schwarzen Peter zu.



Mehrere Einzelhändler und Baumarktketten waren in den Anfangsjahren noch nicht von PEFC-zertifiziertem Holz überzeugt. Waldbesitzende wehrten sich dagegen, etwa mit Demonstrationen vor OBI-Märkten. Heute sind PEFC-Produkte im Alltag angekommen.

# PRODUKT-KETTE



# STAND DER PRODUKT- KETTENZERTIFIZIERUNG

Das Jahr 2024 war in der Holzbranche gekennzeichnet durch eine weitverbreitete Ungewissheit zu Anforderungen und Starttermin der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR). Diesen widrigen politischen Rahmenbedingungen zum Trotz hat sich die PEFC-Chain-of-Custody im vergangenen Jahr positiv entwickelt.

Insgesamt ist die Zahl der in Deutschland PEFC-zertifizierten Betriebsstätten um rund 3,4% auf 2.776 angestiegen. Eine deutliche Steigerung konnte dabei in den Bereichen Sägeindustrie, Holz-

handel und Holzbau/Holzbaustoffe verzeichnet werden.

Der Rückgang der PEFC-zertifizierten Unternehmen am Markt für Papier- und Druckerzeugnisse hat sich fortgesetzt, allerdings in deutlich geringerem Umfang als noch im vergangenen Jahr.

Ebenfalls zurückgegangen ist die Zahl der im Bereich Möbel- und Innenausbau PEFC-zertifizierten Unternehmen.

Branche	CoC-Zertifikate Stand 2023	CoC-Zertifikate Stand 2024
Druckereien	236	220
Energie	68	75
Holzbau/Holzbaustoffe	283	356
Holzhandel	925	960
Möbel- und Innenausbau	281	241
Natürlicher Kautschuk	6	6
Papier, Zellstoff und Verpackung	261	257
Retailer	71	108
Sägeindustrie	329	345
Textil	2	2
Verlage	10	9
Sonstige Verwendungen	212	197
<b>Gesamt</b>	<b>2.684</b>	<b>2.776</b>

# VIERTES PEFC-FORUM ZUM THEMA HOLZ

Die Vorteile von Holz als einem vielseitigen und klimafreundlichen Werk- und Baustoff, im Vergleich zu anderen Materialien, müssen der Öffentlichkeit überzeugend und zielgruppenaffin kommuniziert werden. Wie das gelingen kann, das referierten und diskutierten auf unsere Einladung hin eine Vielzahl von Stakeholdern und Fachleuten am 03. Juli 2024 im Berliner frizzforum unter dem Motto „Nachhaltig handeln, nachhaltig kommunizieren. Den Rohstoff Holz ins rechte Licht rücken“.

Die Keynote-Rede zum Einstieg hielt Bundesminister a.D. Joschka Fischer. Er wertschätzte die Glaubwürdigkeit der Forstleute in der Nachhaltigkeitskommunikation und ihr unerlässliches Durchhaltevermögen. Fischer betonte, dass Regeln und Standards für den Wald und die Holzverwendung Sinn ergeben, und wünschte PEFC zum Jubiläum aufrichtig Erfolg für das weitere Tun.



Der PEFC-Vorstand (Prof. Dr. Andreas W. Bitter, stellvertretender Vorsitzender, l., und Peter Gaffert, Vorsitzender, r.) begrüßten Keynote-Speaker Joschka Fischer, Bundesminister a.D., auf dem vierten PEFC-Forum in Berlin.



Streitgespräch zwischen Prof. Dr. Andreas W. Bitter und Prof. Dr. Pierre Ibisch zu „Naturschutz versus Holznutzung“.

Nach einem Einführungsreferat von Marcus Kühling, Referent für Öffentlichkeitsarbeit bei der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR), zur Charta für Holz 2.0 folgten vier Diskussionsrunden, die von Dr. Christopher Gärtner

moderiert wurden. Dabei wurde eine breite Palette an Themen abgedeckt: von nachhaltiger Beschaffungspolitik über die Förderung der Holzverwendung im Hausbau sowie neue Kommunikationsansätze bis hin zur Bedeutung der Zertifizierung.



Über das Motto des Forums „Den Rohstoff Holz ins rechte Licht rücken“ diskutierten: Leony Dörr (Deutscher Holzwirtschaftsrat, Kampagne „Holz rettet Klima“), Dr. Horst Sproßmann (ThüringenForst) und Wilhelm Unnerstall (Unnerstall Holzmarketing).

Mehr zum Forum: [www.pefc.de/2024forum](http://www.pefc.de/2024forum)





# BESCHAFFUNGSKONFERENZ: PEFC STARK VERTRETEN

PEFC Deutschland nahm im September 2024 an der 25. Beschaffungskonferenz in Berlin mit einem eigenen Stand teil. Das zentrale Forum für nachhaltige Beschaffung in Deutschland bietet einen Austausch unter Vergabestellen aus Bund, Ländern, Landkreisen und Kommunen. Jessica Waschkowski, Regionalmanagerin für Sachsen-Anhalt, und Jan Mertens, Referent Marketing, betreuten den PEFC-Stand (s. Bild oben).

Der stellvertretende PEFC-Vorsitzende, Prof. Dr. Andreas Bitter (s. Bild unten, r.), vertrat PEFC am ersten Abend in einer hochrangig besetzten Podiumsdiskussion und brachte dort forstwirtschaftlichen Sachverstand ein. Dabei betonte er die Bedeutung von PEFC bei der Überprüfung der Einhaltung von Qualitätskriterien im Wald.



Weitere Eindrücke: [www.pefc.de/beschaff2024](http://www.pefc.de/beschaff2024)



# ERFOLGREICHE EINFÜHRUNG DER PEFC-RED II- ZERTIFIZIERUNG

PEFC implementierte 2024 die neue PEFC-RED II-Zertifizierung und unterstreicht seine führende Rolle bei der Einhaltung von EU-Nachhaltigkeitsnormen. Die Europäische Kommission hat die PEFC-RED II-Zertifizierung offiziell als konform mit der RED II-Richtlinie anerkannt.

Die Renewable Energy Directive ist zentraler Bestandteil der EU-Klimapolitik, die den Anteil

der erneuerbaren Energien in den Sektoren Strom, Wärme und Transport erhöhen soll. Die neue PEFC-RED II-Zertifizierung richtet sich an Unternehmen entlang der Lieferkette von Biomasse und holzbasierten Energieträgern. Sie hilft ihnen dabei, den Nachweis über die Erfüllung der EU-Vorgaben zu erbringen, und bietet so Zugang zu Märkten, Subventionen und Steuererleichterungen.



Interessierte Unternehmen finden auf der Spezialseite [www.pefc.de/redii](http://www.pefc.de/redii) dauerhaft Informationen und Neuigkeiten zur Umsetzung der PEFC-RED II-Zertifizierung.



# PEFC – IHR PARTNER BEI DER EUDR

Das wurde noch einmal spannend im Dezember 2024, aber am Ende herrschte Gewissheit: Der ursprüngliche Anwendungsbeginn der EUDR, Ende Dezember 2024, wurde endgültig um 12 Monate verschoben – auch PEFC-zertifizierte Betriebe haben nun Zeit bis zum 30. Dezember 2025, den neuen EU-Sorgfaltspflichten gerecht zu werden.

Um PEFC-zertifizierte Unternehmen dabei zu unterstützen, die Einhaltung der EUDR nachzuweisen, hat PEFC ein EUDR Due Diligence System (DDS) entwickelt. Mit diesem PEFC-EUDR-DDS-Modul übersetzt PEFC die komplexen Anforderungen der EUDR an holz- und papierverarbeitende Betriebe in klare, verständliche Schritte und verwendet dabei die vertraute Sprache des PEFC-Chain-of-Custody-Standards. Das Modul beschreibt, wie die erforderlichen Daten gesammelt, aufgezeichnet und weitergegeben werden können. CoC-zertifizierte Unternehmen entscheiden selbst, welche ihrer Produkte das PEFC-EUDR-DDS und welche das reguläre PEFC-CoC-DDS durchlaufen.



In Kürze werden unter [www.pefc.de/eudr](http://www.pefc.de/eudr) alle Informationen, Dokumente und Neuigkeiten in deutscher Sprache für Sie verfügbar sein. Unter [www.pefc.org/eudr](http://www.pefc.org/eudr) können Sie sich bereits heute auf der englischsprachigen Spezialseite von PEFC International auf dem Laufenden halten.







# NOTRE-DAME MIT PEFC-HOLZ RESTAURIERT

Im Januar 2024 ist der Dachstuhl der rund fünf Jahre zuvor niedergebrannten Kathedrale Notre-Dame de Paris fertig geworden. Damit hat ein historisch bislang beispielloses Restaurierungsprojekt seinen vorläufigen Abschluss gefunden – und das mit einer PEFC-Projektzertifizierung. Denn neben mehr als 500 Tonnen Blei wurde für die fast originalgetreue Wiederherstellung von Turm und Querschiff das Holz von rund 2.000 Eichen benötigt – qualitativ hochwertiges Bauholz aus allen Regionen Frankreichs. Mindestens 70 % dieses Holzes stammten aus PEFC-zertifizierten Wäldern.

Die Pressemitteilung von PEFC International zur Fertigstellung der Notre-Dame wurde in vielen Ländern übernommen, auch wir sorgten mit entsprechender Pressearbeit für Aufmerksamkeit. Dabei entpuppte sich die PEFC-Beteiligung am Wiederaufbau der Notre-Dame als Überraschungscoup: Kaum ein anderes PEFC-Thema zog 2024 ein so breitgefächertes Medieninteresse auf sich.

Weitere Informationen zum Projekt:  
[www.pefc.de/notredame](http://www.pefc.de/notredame)



Das  
Zertifikat  
für Europas  
Wälder



EIN FUCHS, WER  
AUF DAS SIEGEL  
ACHTET.

Weil gesunde Wälder  
auch ein Stück Zukunft  
sind.



Unser Wald – unersetzlich für das Klima,  
besteht als Naherholungsgebiet für eine  
Menschheit und wichtig als Lebensgrundlage für  
unzählige Tier- und Pflanzenarten. Damit er  
erkennen könnte, stellt die PEFC-Zertifizierung  
eine nachhaltige Waldwirtschaftung sicher.  
Machen Sie mit und achten Sie auf Holz- und  
Papierprodukte mit PEFC-Siegel.



le Wälder  
ck Zukunft

Das allererste PEFC-Werbepublikum aus dem Gründungsjahr 1999 betonte noch den europäischen Fokus des Siegels und stellte den (noch zu zertifizierenden) Wald in den Vordergrund. Heute wenden sich PEFC-Werbepublikum und -anzeigen schwerpunktmäßig an Endkonsumenten.

ÖFFENTLICH-  
KEITSARBEIT



PEFC  
1999-2024

# DIE PEFC- ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2024

Eine Übersicht in Zahlen

## 3.021.382

So hoch war die Auflage des erfolgreichsten PEFC-Pressedienstes 2024 mit dem Titel „Zu Weihnachten auch den Wald beschenken“.






## 120

So viele Veranstaltungen organisierten die PEFC-Regionalmanagerinnen und -manager 2024 oder waren aktiv auf ihnen unterwegs (s. S. 48–49).

## 5

Die PEFC-Kampagne „Mein Wald ist für Dich da“ gehörte 2024 zu den fünf besten digitalen Projekten aus dem Bereich „Verbände, Politik & Verwaltung“ des Deutschen Preises für Onlinekommunikation (DPOK).  
[www.pefc.de/dpok](http://www.pefc.de/dpok)

So oft wurden unsere Inhalte 2024 in den sozialen Medien aufgerufen (Reichweite):

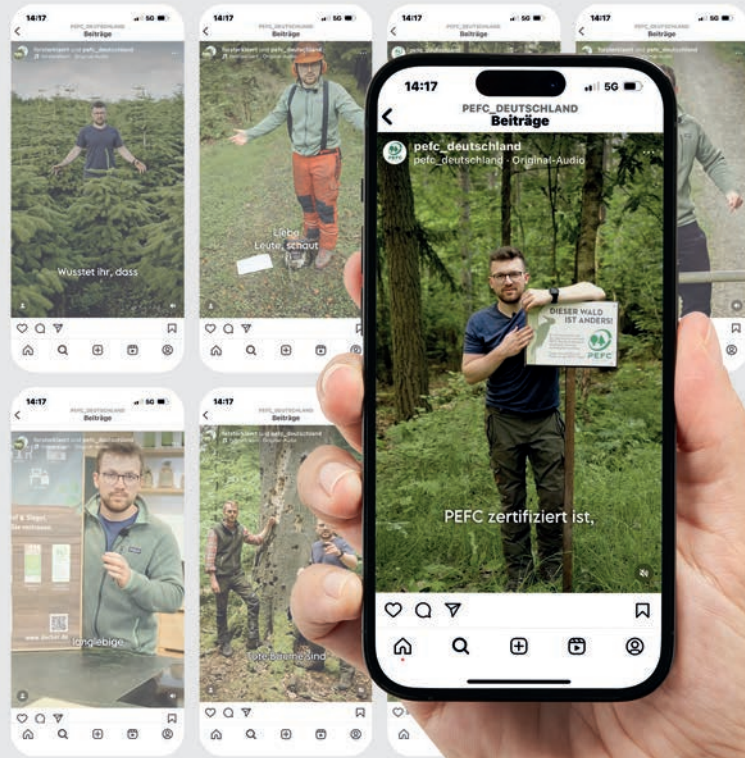
	<b>17.366</b>	Facebook <a href="http://www.facebook.com/PEFC.Deutschland">www.facebook.com/PEFC.Deutschland</a>
	<b>24.622</b>	Instagram <a href="http://www.instagram.com/pefc_deutschland">www.instagram.com/pefc_deutschland</a>
	<b>8.447</b>	YouTube <a href="http://www.youtube.com/@pefcdeutschland">www.youtube.com/@pefcdeutschland</a>
	<b>36.043</b>	LinkedIn <a href="http://www.linkedin.com/company/pefc-deutschland">www.linkedin.com/company/pefc-deutschland</a>
	<b>42.570</b>	Pinterest <a href="http://www.pinterest.de/PEFC_Deutschland">www.pinterest.de/PEFC_Deutschland</a>

# WALDWISSEN FÜR ALLE: @FORSTERKLAERT

Das Team von „FORST erklärt“ will Wissen über Wald und Forstwirtschaft auf Social-Media-Plattformen so aufbereiten, dass jede und jeder es versteht. Eine unterstützenswerte Idee, wie wir finden. In einer Kooperation anlässlich des diesjährigen PEFC-Jubiläums erschien seit Juni 2024 wöchentlich ein neuer Videobeitrag („Mittwochs-Reel“) auf Instagram, der PEFC-relevante Themen erklärt – von Waldrändern über Forstunternehmen und Jagd zu zertifizierten Möbelproduzenten. Dadurch konnten wir mehr und mehr Personen aus einer jungen, an Wald und Nachhaltigkeit interessierten Zielgruppe erreichen.



Auf unserem Instagram-Kanal  
[www.instagram.com/pefc\\_deutschland](https://www.instagram.com/pefc_deutschland)  
können alle Videos angeschaut werden.





# PINTEREST: PEFC AUF DIGITALEN PINNWÄNDEN

Wie schützt man sich im Wald vor Zecken? Und woran erkennt man gutes Spielzeug aus Holz? Auf unserem neuen Pinterest-Kanal findet man Inspiration zur Beantwortung alltagsrelevanter Fragen und für nachhaltige Ideen rund um Wald, Holz und Papier. All unsere „Pins“ auf der Plattform, die eine Mischung aus visueller Suchmaschine und sozialem Netzwerk ist, führen zu ausführlichen Servicetipps auf der PEFC-Website.



Dank unseres Pinterest-Kanals, erreichbar über [www.pinterest.com/PEFC\\_Deutschland](https://www.pinterest.com/PEFC_Deutschland), werden mit 15.200 monatlichen Aufrufen zahlreiche Menschen durch uns zur Nutzung nachhaltiger Holzprodukte inspiriert.



# DIE SOCIAL-MEDIA-SONDERAKTIONEN 2024



Follower von [@pefc\\_deutschland](https://www.instagram.com/pefc_deutschland) (Instagram: [www.instagram.com/pefc\\_deutschland](https://www.instagram.com/pefc_deutschland) und LinkedIn: [www.linkedin.com/company/pefc-deutschland](https://www.linkedin.com/company/pefc-deutschland)) bleiben auf dem neuesten Stand.



## PEFC-INSTAWALKS

Wieder ein Erfolg waren gleich zwei PEFC-Instawalks: Während Waldspaziergängen in Plochingen/Baden-Württemberg und Bonn wurde Wissen über nachhaltiges Handeln im Wald mit Tipps zu gelungenen Foto-Beiträgen kombiniert.



## PEFC-KAMPAGNE

Gleich zweimal haben wir die Kampagne „Holz rettet Klima“ unterstützt: Beim Mini-Gewinnspiel „Wood is all around us“ haben wir auf Instagram zum Zeichnen von Holzprodukten aufgerufen. Auf LinkedIn haben wir Bilder unserer Holzprodukte in unserem Büro geteilt und andere Unternehmen dazu aufgerufen, die Vorteile ihrer Holzprodukte zu thematisieren.

## PEFC-GEWINNSPIEL

Gemeinsam mit uns klärten ausgewählte Instagram-Persönlichkeiten mit grünem Lebensstil je zu Ostern und zu Weihnachten via Gewinnspiel über das PEFC-Siegel auf. Für beide Seiten ein Erfolg und unser Instagram-Kanal wächst nach den beiden Aktionen stetig – und noch viel wichtiger: Eine junge Zielgruppe lernt PEFC kennen.



# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT IN DEN PEFC-REGIONEN

Eine Auswahl der vielfältigen Projekte  
der PEFC-Regionalmanagerinnen und  
-manager 2024:

- **Baden-Württemberg:** Waldbesitzende am Messestand auf der FORST live informieren – mehr unter [www.pefc.de/bw-fl](http://www.pefc.de/bw-fl)
- **Hessen und Nordrhein-Westfalen:** Viele Teilnehmer beim ersten regionenübergreifenden Wald-Wild-Seminar – mehr unter [www.pefc.de/waldwild2024](http://www.pefc.de/waldwild2024)



■ **Region Nord:** vier erfolgreiche Baumpflanzaktionen mit dem PEFC-zertifizierten Unternehmen proFagus – mehr unter [www.pefc.de/nds-pf](http://www.pefc.de/nds-pf)

■ **Region Nordost:** Begleitung der Öffentlichkeitsarbeit in der PEFC-Waldhauptstadt Templin – mehr unter [www.pefc.de/templin](http://www.pefc.de/templin)

■ **Rheinland-Pfalz:** Unterstützung der Pflanzaktion „100.000 Bäume“ – mehr unter [www.pefc.de/rlp-pa](http://www.pefc.de/rlp-pa)

■ **Saarland:** Waldpädagogische Angebote auf der Ingobertus-Messe in St. Ingbert – mehr unter [www.pefc.de/sl-ig](http://www.pefc.de/sl-ig)

■ **Sachsen:** Studierende auf dem Tharandter Zukunftstag für Jobs in der nachhaltigen Waldbewirtschaftung begeistern – mehr unter [www.pefc.de/sn-th](http://www.pefc.de/sn-th)

■ **Sachsen-Anhalt:** Nachhaltige Holzprodukte auf dem Umweltmarkt Wernigerode – mehr unter [www.pefc.de/st-wr](http://www.pefc.de/st-wr)

■ **Thüringen:** Waldbesitzende Kommunen und Beschaffer auf der Kommunalen Informationsbörse ansprechen

Alle Regionen in  
der Übersicht:  
[www.pefc.de/region](http://www.pefc.de/region)



# Neue PEFC Geschäftsführung

## Neue PEFC Geschäftsführung

Die Pan European Forest Certification (PEFC) Deutschland besitzt mit DIRK TEGELBEKKERS einen neuen Geschäftsführer und seit 1.5.2000 eine eigene Geschäftsstelle in Stuttgart.



Bisher nahm diese Aufgabe der Geschäftsführer des Deutschen Forstwirtschaftsrates (DFWR) MICHAEL LAMMERTZ kommissarisch wahr. Unter Ko-



Bei der Eröffnung der Geschäftsstelle bestand das PEFC-Team nur aus dem Geschäftsführer und einem Assistenten. Inzwischen ist das Team auf 20 angewachsen.

INTERN **25** PEFC  
1999-2024

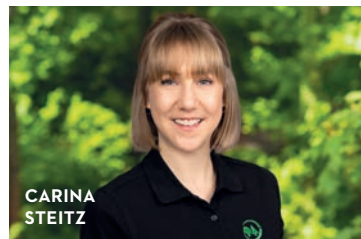


# PEFC-KADER GEWINNT AN BREITE UND TIEFE

Wenn eine Fußballmannschaft in einer Saison mehrere Wettbewerbe (Champions League, Bundesliga, Pokal) spielt, ist es wichtig, einen breiten Kader zu haben, um die Belastung auf viele Schultern zu verteilen. Dabei sollte möglichst jede Position doppelt besetzt sein („Tiefe“). EU, Förderprogramme und Label-Bekanntheit heißen die Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Und so ist es gut, dass seit 2024 Carina Steitz unser Kommunikationsreferat bereichert, Nicole Fürmann und Ariane Moser den Regionalmanagerinnen in Baden-Württemberg und Hessen assistieren, Lea Bächle das Team in Rheinland-Pfalz/Saarland verstärkt und der „Aufbau Ost“ durch Jessica Waschkowski (Sachsen-Anhalt) sowie Hans Kraske (Sachsen) vorangetrieben wird.



Weitere Informationen unter:  
[www.pefc.de/kontakt](http://www.pefc.de/kontakt)





# PEFC-FAMILIE IM ZENTRUM DER MACHT

26 Mitglieder der PEFC-Familie machten sich im April 2024 trotz Bahnstreik auf die Reise in die EU-Hauptstadt, um sich ein detailliertes Bild über die EU-Politik zu machen.

Auf der Agenda standen der Besuch des EU-Parlaments und ein Gespräch mit MdEP Martin Häusling. Es folgten eine Tour durch das Europaviertel sowie Besuche der Landesvertretungen von Baden-Württemberg und Bayern.

Abschließend lernten die Teilnehmenden bei Vorträgen im Forestry House, unter anderem von European Forest Institute (EFI) und den European Private Forest Owners (CEPF), wie wald- und forstrelevante Themen in Brüssel entschieden werden und wie diese Entscheidungen beeinflusst werden können.

# ZERTIFIZIERTE QUALITÄT – PEFC MACHT ES VOR

Vor drei Jahren hatte sich die PEFC-Geschäftsstelle als erster forstlicher Verband einer ISO-9001-Zertifizierung (Qualitätsmanagement-Norm) unterzogen. Nun kann die erfolgreiche Re-Zertifizierung durch die Zertifizierungsstelle DQS vermeldet werden.

Mit der Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems möchten wir den Service kontinuierlich verbessern: für Mitglieder, für Waldbesitzende und für CoC-Unternehmen als unsere Kunden. Rund um die Kernprozesse Forest

Management, Chain-of-Custody, Marketing und Kommunikation werden dabei Ziele und Kennzahlen definiert sowie Maßnahmenpläne abgeleitet.

So konnten wir im vergangenen Jahr durch die Anpassung der entsprechenden Prozesse das Bestellmanagement beschleunigen, die Stellvertreterregelungen in den PEFC-Regionen optimieren und Anmelde- und Registrierungsprozesse kundenfreundlicher gestalten.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von PEFC freuen sich über die erfolgreiche Re-Zertifizierung nach ISO 9001.



# DANKE AN UNSERE WEGBEGLEITER

Die nach einem Vierteljahrhundert erreichten Erfolge von PEFC Deutschland wären ohne langjährige, treue und zuverlässige Wegbegleiter nicht möglich gewesen. Neben unseren Mitgliedsverbänden und -institutionen (s. S. 64–65 „Über uns“) sind dies auch Dienstleisterinnen und Dienstleister, mit denen wir langjährige (in Teilen bereits jahrzehntelange) Geschäftspartnerschaften auf Augenhöhe führen. Wir sagen DANKE für den kreativen und organisatorischen Beitrag bei:

## Kommunikation und Kreation:

- gruner-korrekt (Lektorat)
- Impulse – Die Kommunikationsexperten GbR (Moderation und Weiterbildung)
- DIE INSEL Werbeagentur GmbH (Werbung)
- Ute Kaiser (Fotografie)
- KaiserCommunication GmbH (PR)
- KOLLAXO Markt und Medien GmbH (PR)
- LOUP GmbH (Werbung)

- Katharina Martini (Grafik)
- Anke Mosel (Grafik)
- PMS Reichhart PRINT- und MEDIENSERVICE (Druck)
- SOMMER+SOMMER GmbH (Werbung)

## Recht, Steuern und Finanzen:

- BW ORENDI Partnerschaft mbB
- Hahlen & Hahlen Rechtsanwälte – Partnerschaft mbB
- SÜDWESTBANK- BAWAG AG
- Dr. Stefan Wagner (Fachanwalt für Agrar- und Verwaltungsrecht)

## Infrastruktur:

- Müller & Sohn Digitalmanufaktur GmbH (Software und Digitalconsulting)
- Schneider ITK & Security GmbH (IT)
- Schultz Systemhaus GmbH (IT)
- schwinge GmbH (Software und IT)

## Systemstabilität:

- DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung mbH
- Holz und Wald Zertifizierungsgesellschaft mbH (HW-Zert GmbH)
- SGS-International Certification Services GmbH
- TÜV NORD CERT GmbH

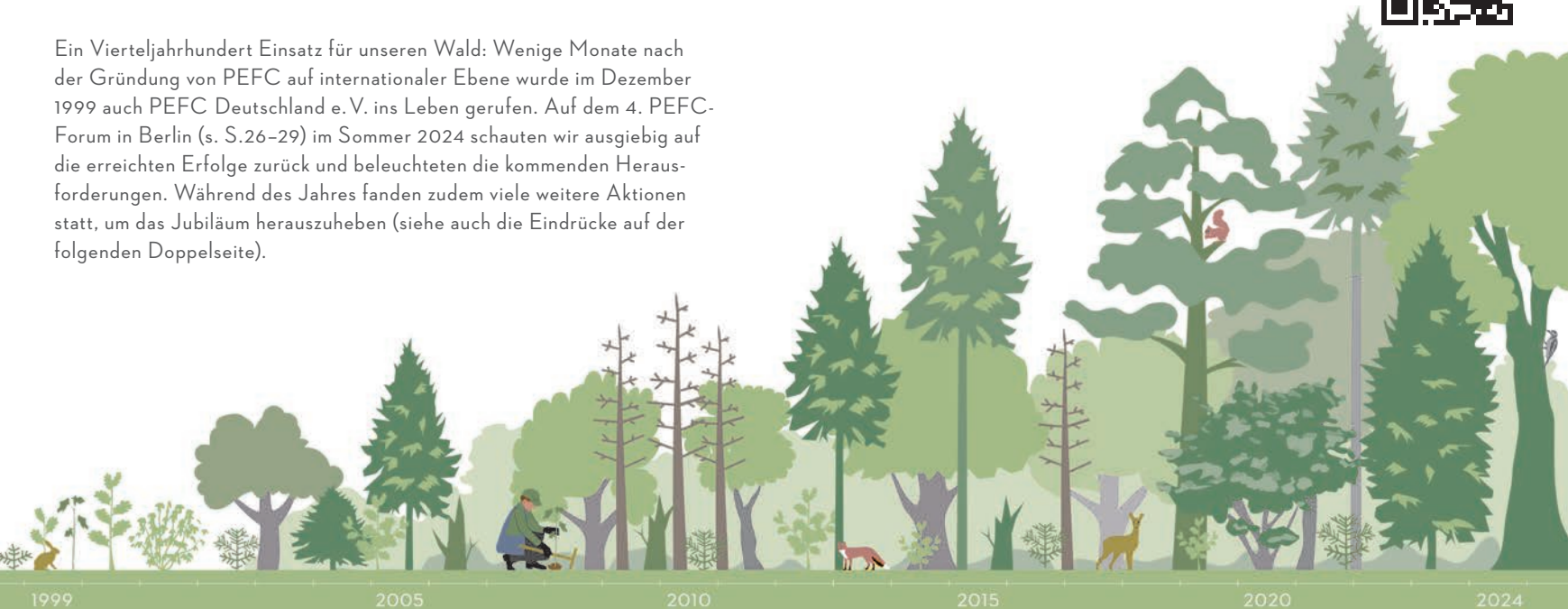


# 25 JAHRE PEFC

Alle Artikel und Bilder zu den Aktionen im Jubiläumsjahr:  
[www.pefc.de/25jahre](http://www.pefc.de/25jahre)



Ein Vierteljahrhundert Einsatz für unseren Wald: Wenige Monate nach der Gründung von PEFC auf internationaler Ebene wurde im Dezember 1999 auch PEFC Deutschland e.V. ins Leben gerufen. Auf dem 4. PEFC-Forum in Berlin (s. S.26–29) im Sommer 2024 schauten wir ausgiebig auf die erreichten Erfolge zurück und beleuchteten die kommenden Herausforderungen. Während des Jahres fanden zudem viele weitere Aktionen statt, um das Jubiläum herauszuheben (siehe auch die Eindrücke auf der folgenden Doppelseite).





Das größte Graffiti unserer Jubiläumsaktion ist in Erfurt zu bewundern: An der etwa 13 Meter hohen Südfassade der ThüringenForst-Zentrale prangt ein Graffiti auf 60 m<sup>2</sup>.



Auf der Jubiläumsfeier im Juli in Berlin standen die Highlights des Jubiläumsjahres im Fokus: Graffiti-Aktion, Walk of Fame, Paste-up-Waldkunstwerk, Fotoaktion Zukunftswünsche und vieles mehr.

# ÜBER UNS

## Vorstand:

- Peter Gaffert, Vorsitzender
- Prof. Dr. Andreas W. Bitter, stellv. Vorsitzender

## Ehrenvorsitz:

- Marian Frhr. v. Gravenreuth

## Geschäftsstelle:

- Dirk Teegelbeekers, Geschäftsführung
- Tarek Jaumann, Referat Wald- und Produktkettenzertifizierung
- Stefan Meyerhofer, Referat Produktkettenzertifizierung
- Catrin Fetz, Referat Kommunikation
- Carina Steitz, Referat Kommunikation
- Jan Mertens, Referat Marketing
- Courtney Kifferle, Büromanagement
- Anja Kühne, Projektmanagement  
PEFC-Fördermodul

## Mitglieder:

1. AGDW – Die Waldeigentümer
2. Arbeitsgemeinschaft Forstwirtschaftlicher Lohnunternehmer Niedersachsen
3. Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft
4. Arbeitsgemeinschaft Rohholz
5. Bayer. Staatsforsten
6. Bayer. Waldbesitzerverband
7. BHB – Handelsverband Heimwerken, Bauen und Garten
8. Bund Deutscher Forstleute
9. Bundesverband Freiberuflicher Forstsachverständiger
10. Bund Heimat und Umwelt
11. Deutscher Energie-Pellet-Verband
12. Deutscher Forstunternehmerverband
13. Deutscher Forstverein
14. Deutscher Forstwirtschaftsrat
15. Deutsche Säge- u. Holzindustrie
16. Deutscher Städte- und Gemeindebund
17. DIE PAPIERINDUSTRIE
18. Familienbetriebe Land und Forst Bayern
19. ForstBW
20. Forstkammer Baden-Württemberg
21. Gesamtverband Deutscher Holzhandel
22. Hauptverband der Holzindustrie
23. Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
24. Holzring GmbH
25. HPE Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung
26. Industriegewerkschaft Bauen, Agrar, Umwelt
27. Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern
28. Landesbetrieb Wald und Holz NRW
29. Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz
30. Ministerium Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
31. Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt
32. Niedersächsische Landesforsten
33. Ökologischer Jagdverband
34. RAL Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege
35. SaarForst Landesbetrieb
36. Saarländischer Waldbesitzerverband
37. Schleswig-Holsteinische Landesforsten
38. Schleswig-Holsteinischer Waldbesitzerverband
39. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
40. ThüringenForst
41. Toom Baumarkt GmbH
42. Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft
43. Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie
44. Waldbauernverband NRW
45. Waldbesitzerverband Brandenburg
46. Waldbesitzerverband Mecklenburg-Vorpommern
47. Waldbesitzerverband Niedersachsen
48. Waldbesitzerverband für Rheinland-Pfalz
49. Waldbesitzerverband Sachsen-Anhalt
50. Waldbesitzerverband für Thüringen
51. Waldeckische Domänialverwaltung



**Impressum:**

Programm für die Anerkennung  
von Forstzertifizierungssystemen

**PEFC****Deutschland e. V.**

Tübinger Straße 15  
70178 Stuttgart  
Tel. 0711 248 40-06  
info@pefc.de  
www.pefc.de

**Verantwortlich:**

Dirk Teegelbeekers

**Gestaltung:**

Dipl. Des. (FH) Anke Mosel,  
Leichlingen

**Druck:**

Das Druckhaus Print und Medien GmbH,  
Korschenbroich

PEFC-zertifiziert, PEFC/04-31-0799

Das Papier für diesen Jahresbericht stammt  
aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern  
und kontrollierten Quellen. [www.pefc.de](http://www.pefc.de)

Stand 02/2025

**Fotos:**

- AFZ - Der Wald: S. 22, 50
- DFWR: S. 21 o.
- Dörte Machemehl, Stadt Wernigerode:  
S. 63 o.r.
- istock.com/bombuscreative: S. 43
- istock.com/gorodenkoff: S. 35
- istock.com/PhilAugustavo: S. 33
- KOLLAXO Markt und Medien GmbH:  
S. 27, 28-29, 46, 63
- PEFC Deutschland: S. 4, 8-9, 19, 21. u.,  
38, 39, 51, 53, 54, 57
- PEFC Deutschland / Alex Wunsch: S. 47
- PEFC Deutschland / FORST erklärt: S. 43
- PEFC Deutschland / Pinterest: S. 45
- PEFC Deutschland / Ute Kaiser: S. 2, 17,  
23, 67
- Rebâtir Notre-Dame de Paris: S. 36
- Schwarzenbach a.Wald: S. 63 m.
- ThüringenForst: S. 62
- Wegweiser Media & Conferences GmbH /  
Simone M. Neumann: S. 31



# 25

PEFC  
1999-2024

[www.pefc.de](http://www.pefc.de)



**HÖREN SIE UNSEREN PEFC-JAHRESBERICHT  
„ERFOLGE WÜRDIGEN“ AUCH ALS PODCAST!**

Scannen Sie einfach den QR-Code oder rufen Sie die Hörversion auf [www.pefc.de/jb2024-podcast](http://www.pefc.de/jb2024-podcast) auf.

